



# Massaker an Palästinensern von Israel schöngeredet



**Am 30.3.2018 forderten tausende unbewaffnete Palästinenser das Recht auf Rückkehr in die ursprüngliche Heimat der palästinensischen Bevölkerung. Die israelische Armee reagierte auf diese unbewaffneten Demonstranten mit massiver Gewalt. Tote und Verletzte waren die Folge. Wie begegnet die Politik diesem Vorfall?**

Am 30.3.2018, Karfreitag, näherte sich ein Demonstrationszug mit tausenden unbewaffneten Palästinensern dem Grenzzaun zu Israel, um das Recht auf Rückkehr in die ursprüngliche Heimat der palästinensischen Bevölkerung zu fordern. Die israelische Armee reagierte auf diese unbewaffneten Demonstranten mit massiver Gewalt, indem sie mit scharfer Munition und Granaten in die Menschenmenge feuerte. Bei dieser einseitigen Schießerei wurden mindestens 17 Menschen getötet und über 1.400 verletzt. Am Tag danach hatte der UN-Generalsekretär noch eine „unabhängige und transparente Ermittlung“ gefordert. Dies entkräftete der israelische Verteidigungsminister Liebermann mit den Worten: „Die israelischen Soldaten haben das getan, was nötig war. Ich denke, dass sie eine Auszeichnung verdienen. Eine Untersuchungskommission wird es nicht geben.“ Hätte sich dieser Vorfall in Russland oder im Iran ereignet, wären sicherlich umgehend Diplomaten ausgewiesen oder neue Sanktionen ausgesprochen worden.

von gz.

---

## Quellen:

<https://perspektive-online.net/2018/04/gaza-massaker-an-karfreitag/>

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

---

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.